



Pressemappe: Photo+Adventure, 09. und 10. November 2019, Messe Wien

Ein Festival der Fotografie, Abenteuer hautnah, Emotion pur. Die Photo+Adventure 2019 bietet die einzigartige Verbindung aus Fotografie, Film, Reise und Naturerlebnis. Sie vollbringt das Crossover dieser hochaktuellen Themen in einem einzigartigen Mix. Der Messebereich bietet alles, was das Fotografenherz höherschlagen lässt und das Fernweh weckt. Im Festivalbereich überzeugt ein attraktives und umfangreiches Rahmenprogramm. Es bietet mit seiner bewährten Kombination aus Fotoausstellungen, Fachvorträgen, Seminare und Workshops „Infotainment vom Feinsten“. Mit diesem außergewöhnlichen Konzept geht die Photo+Adventure von 09. bis 10. November 2019 in der Messe Wien in ihre 13. Ausgabe. Mit ihren hochkarätigen Angeboten im Fotobereich ist die Photo+Adventure im Jahr 2019 auch die größte Fotomesse im deutschsprachigen Raum. Sie bietet aber eben auch das gewisse Mehr.

„Photo+Adventure hat ein eigenes Event-Format kreiert“ (Ausstellerstimme)

Die Aussteller

An zwei Messtagen gibt die internationale Foto-, Film+Video-Branche einen Überblick über neueste Hightech-Produkte und innovativen Kreationen des digitalen Workflows. Das erfolgreiche Konzept von Messe und Festival erlaubt es nicht nur, dass rund 250 Aussteller das Neueste aus den Bereichen Fotografie, Film+Video, Reisen und Outdoor dem interessierten Publikum nahe bringen, sondern auch ihre Produkte optimal im emotionalen Umfeld in Szene zu setzen. Alle großen Kamerahersteller sind vor Ort und laden mit attraktiven Standaktivitäten an ihren Ständen ein, Neues auszuprobieren und für sich zu entdecken. Wie gewohnt glänzt auch der Zubehörhandel mit der breitest möglichen Angebotspalette.

Dem Trend des Zusammenwachsens von Fotografie und Bewegtbild trägt die Photo+Adventure mit einem eigenen Themenbereich „Film+Video“ Rechnung. Nach den Erfolgen der Film+Video-Schwerpunkte der letzten Jahre wird dieser Bereich beständig erweitert.

Im Englischen gibt es den Begriff „Adventure Travel“, der im Deutschen nur unzureichend mit Erlebnisreisen übersetzt wird. Er beschreibt treffend Reisen als Erlebnis und als Abenteuer, das jeder für sich selbst definieren kann. Dem einen ist es wichtig, adrenalintreibende oder sportliche Herausforderung zu suchen, ein Anderer findet Inspiration und Abenteuer in fremden Ländern oder entdeckt urbane Geheimnisse – die Kamera ist (fast) immer mit dabei. Sie alle eint das Bedürfnis, Momente und Stimmungen festzuhalten. Reiseanbieter, Tourismisländer und -regionen aber auch naturnahe Vereine bieten dem bewusst reisenden Publikum neue Ideen und Konzepte, um ihre persönlichen Vorstellungen von Reise und Abenteuer umzusetzen.

Die Photo+Adventure hat sich zum Szenetreffpunkt für eine ganz spezielle Community entwickelt und bietet FotografenInnen und bewusst Reisenden ein vielfältiges Netzwerk und



aktive Plattform für einen regen Austausch. Sie ist damit am Puls der Zeit, der regionale Veranstaltungen mit hohem Erlebnis- und Kommunikationswert im Vorteil gegenüber den Branchenriesen sieht.

Das vollständige Ausstellerverzeichnis ist ab Oktober unter <http://www.photoadventure.at> abrufbar.

Das Festival

Das Rahmenprogramm der Photo+Adventure geht weit über messeübliche Szenarien hinaus und bietet durchgehend Seminare, Workshops, Fotowalks, Live-Shootings, Fachvorträge, Podiumsdiskussionen, Diashows (Abenteuerberichte, Destinationenporträts) Filme, Fotoausstellungen u.v.m.. Nationale und internationale Stars der Foto- und Adventure-Travel-Szene bieten wertvolle Inputs zu Themen aus allen Bereichen der Fotografie und des Reisens. Mit vielen neuen Gesichtern und bewährten Partnern bietet das Angebot auch 2019 Breite und Tiefe in alle Richtungen. Im Detail:

Internationale Starfotografen zu Gast

Auch im Jahr 2019 geben sich Starfotografen aus aller Welt bei der Photo+Adventure die Klinke in die Hand. Fotokünstler die, so unterschiedlich sie auch sind, frisch und intensiv den Zeitgeist treffen.

Ein besonderes Highlight ist Live Show von Bergsteiger, Slackline-Pionier und Fotograf **Heinz Zak**, der den Fotografen und Adventurer in sich vereinet. Seine „Klangwelt Berge“ wird gemeinsam mit drei MusikerInnen live inszeniert. Fotografie in fantasievollen Sequenzen zu Themen wie Sonne, Mond, Sterne, Berge, Blumen, Wasser, Wolken, u.a. findet ihre Vollendung in der Musik. Mariya Nesterovska (Violine), Hubert Mittermayer Nesterovskiy (Fagott) sowie Tobias Steinberger (Percussion) interpretieren einfühlsam die einzelnen Themen und verdichten Spannung, Ruhe, Kraft und Schönheit der Natur - Musik und Bilder verschmelzen zu einem großartigen Klang-Bild-Erlebnis. Aufgelockert wird die Performance durch kurze, spannend erzählte Abenteuer und Erlebnisse.

Andreas H. Bitesnich, bekannt durch seine skulptural anmutenden Aktaufnahmen und die Veröffentlichung seines ersten Bildbandes NUDES, berichtet in seinem Vortrag über seine 29-jährige Karriere, seine Motivation, sein Leben und Schaffen als Fotograf. Menschen, Landschaften und Städten faszinieren ihn genauso wie die Arbeit mit Models in einem Studio. In seinem neuesten Bildband „Indien“ macht er sich auf eine faszinierenden Entdeckungsreise in die Facetten der indischen Seele, die er als in permanent in Bewegung empfindet. Gefesselt von der Widersprüchlichkeit des indischen Daseins, lenkt er den Blick des Betrachters mit Einfühlsamkeit und Verständnis auf alle Seiten des Lebens, des Todes und des täglichen Überlebenskampfes. Bitesnichts Bilder erinnern mit sanften Tönen, unterschiedlichsten Motiven und dezenten Kolorierungen an Reisealben vergangener Tage.



Ein beeindruckender Bildband und eine Hommage an eine große Nation, die sich leidenschaftlich der Tradition wie der Moderne verschrieben hat.

Heuer zum ersten Mal dabei ist der Künstler und **Fotograf Olaf Schieche alias Zolaq**, der aus Lametta, Stahlwolle und mit Lichtschwertern feinste Lichtmalerei zaubert. Seine Pinsel sind Taschenlampe und Feuer, seine Leinwand ist der Raum. Er kreierte mit selbst gebauten Tools komplexe Kunstwerke, die erst eine Kamera sichtbar macht. Lightpainting ist eine Kunstform, die der Fantasie keine Grenzen setzt und die durch vielfältige Inspirationen lebendig wird.

Landschaftsfotografie wie nicht von dieser Welt - **Fabio Antenore** haucht Landschaften eine Art Leben ein, das gerne als hyperreal bezeichnet wird. Durch Timeblending verdichtet er die Summe der Eindrücke mehrerer Minuten oder auch Stunden in einem einzigen Bild. Über 100.000 Instagram Followern zeigt Antenore Natur so wie sie sich für ihn anfühlt. In seinem Workshop teilt der Social Media Profi nicht nur diese Technik, sondern er lässt die Teilnehmer auch in die Welt der „clicks&likes“ eintauchen.

Lukas Beck erzählt von Menschen und ihren Eigenheiten, von Ostbahn Kurti, den Sängerknaben und von Stadtmenschen aller Couleurs. Mit seinen Kompositionen aus Licht und Schatten, aus Unschärfe und Schärfe porträtiert der Fotograf und Filmemacher einfach nur „Das Sein“. In seiner Werkliste finden sich unzählige Künstler und Stars, seine Fotos erzielen Preise und Auszeichnungen, wie letztes Jahr die goldene Gesellschaftsmedaille der Photographischen Gesellschaft, die im Rahmen der Photo+Adventure 2018 überreicht wurde und Grundstein für die diesjährige Zusammenarbeit legte.

Wichtiger als alles andere in der Menschenfotografie ist die Emotion und die zeigt der freie Fotograf **Joachim Bergauer** in seinen Portraits. Erfolgreich in der Image-, Werbe- und Kunstfotografie suchen ihn Prominente aus der Sport- und Medienwelt in seinem Studio auf, um sich von ihm ins richtige Licht setzen zu lassen. Mit seinem beeindruckenden Projekt über das Zusammenleben kranker und gesunder Menschen in einem Lepradorf im Senegal ist es ihm gelungen, intime Momente fotografisch einzufangen und einen berührenden Bildband zu schaffen.

Weniger ist manchmal mehr - vor allem, wenn die letzten Hüllen fallen. **Martin Wieland** lässt niveauvoll aus nackten Tatsachen qualitativ hochwertige Bilder mit künstlerischem Anspruch entstehen, die in Playboy, Penthouse oder Men's Health zu finden sind. Dem Profi der Akt- und Erotikfotografie gelingt es, mit einem Minimum an Technik das Maximum aus einem Bild zu holen.

„Wir sind sehr stolz auch heuer Fotokünstler dieser Qualität bei uns auf der Messe zu haben. Die Fülle und Bandbreite der Messe ist einfach unglaublich“ erfreut sich Oliver Bloch.



Dynamische Fotowettbewerbe „Heimat“ & „Catch Your Own Gallery“

Die Veranstalter der Photo+Adventure laden auch 2019 zur Teilnahme an ihren Fotowettbewerben ein. Diesmal galt es, das Thema „Heimat“ fotografisch in Szene zu setzen. Der Begriff umfasst mehr als nur die unmittelbare Lebensumgebung. Er ist politisch besetzt, historisch nicht unproblematisch und findet erst langsam den Weg zurück in eine neutrale Betrachtungsebene. Die fotografische Auseinandersetzung mit dieser nach wie vor aktuellen Thematik wird für Fotografinnen eine spannende und herausfordernde Aufgabe, für Neulinge genauso wie für Foto-Profis, denn bei dem Wettbewerb gelten für alle die gleichen Bedingungen.

Auf die GewinnerInnen warten Sachpreise, zur Verfügung gestellt von den Photo+Adventure Kooperationspartnern Olympus, Eizo, Tamron, GoPro, CG Shop, Wacom, Sirui, FOTOobjektiv, Escher, Polaroid, Fotoimporte Kirchmayr, der Wiener Fotoschule, Rollei, Breddy's, fotoCharly, Enjoyourcamera, Rheinwerk Verlag sowie der LIK Akademie. Die Siegerehrung samt Preisverleihung findet während der Photo+Adventure Messe+Festival statt, die Fotos werden im Rahmen eigener Fotoausstellungen dem interessierten Publikum zugänglich gemacht. Alle weiteren Infos zum Wettbewerb unter: <https://pa-award2019.contesta.at/>

Die Generation junger Kreativer findet bei der „Catch Your Own Gallery“- Challenge die Chance sich mit einer Fotoreportage aus 10 Bildern einer fachkundigen Öffentlichkeit zu präsentieren. Den vier SiegerInnen winkt als Preis ihre eigene Fotoausstellung bei der Photo+Adventure.

Die Fotoausstellung

Am Messewochenende präsentiert die Photo+Adventure zahlreiche Fotoausstellungen mit einem breiten Themenspektrum.

Allen voran die Präsentation der GewinnerInnenfotos der beiden oben genannten Wettbewerbe „Heimat“ und „Catch your own Gallery“. Der Der Cewe Photo Award 2019 wurde mit 448.152 eingereichten Bildern zum mittlerweile größten Fotowettbewerb weltweit. Ausgewählte Siegerbilder unter dem Motto „Our World Is Beautiful“ sind zu sehen.

Die weiteren Ausstellungen präsentieren sich bildgewaltig und fassettenreich. Christine Sonvilla und Marc Graf haben sich die „Bären in Slowenien“ zum Thema gemacht. Sven Herdt, Stefan Imig, Christoph Ruisz und Arnold Schaffe zeigen die „Wildnis aus Europa“. Die Landesinnung Wien der Berufsfotografen überzeugt mit „Menschenbilder verschiedene“ genauso wie die „Landschaftsfotografie“ von Popp-Hackner Photography. Faszinierend vielfältig entführt Perdita Petzl in ihre detailreiche Welt der Tiere und Pflanzen, die dem Betrachter ein Lächeln auf die Lippen zaubert. Ausdrucksstark nehmen Cruceros Australis mit auf ihre Reise ans „Cape Horn & Patagonia“. Das Festival am Festival zeigt Bernhard Brenner das „Frequency 2011-2018“ in intensiven Bildern, die Stimmung, Begeisterung und Faszination des Konzertereignisses. Mit der Ausstellung „Terra Mater“ überzeugt RedBull in der Mall. Alle Ausstellungen sind auch ohne Messticket frei zugänglich.



FACTS

Termin: Samstag, 09.11.2019 und Sonntag, 10.11.2019

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

Location: Messe Wien, Messeplatz 1, 1021 Wien

Raum-Setup: Halle B (Messe/Ausstellerbereich), Congress Center
(Rahmenprogramm/ Festivalbereich)

Erwartete Besucherzahl 2019: über 20.000

Ausstellungs- und Eventfläche: über 10.000m²

Aussteller und Marken: 2019 über 250

Rahmenprogrammpunkte: über 50 Seminare und Workshops, 70 Reise- und Fachvorträge, Fotoausstellungen, 2 Saalbühnen, zusätzliche Ausstellerbühnen und Fotoshooting Areas

INFOS

Messeintritt (Tageskarten):

- **Tageskassa:** € 16,50/€ 14,50 (ermäßigt) / Schüler, Studenten: € 12,00 /€ 9,00 (ermäßigt)
- **Online Vorverkauf:** € 14,50 / € 9 (Schüler, Studenten)

Messeintritt (2-Tageskarten):

- **Tageskassa:** € 30,00/€ 27,00 (ermäßigt)
- **Online Vorverkauf:** € 27,00

Seminare und Workshops¹ sind zusätzlich kostenpflichtig. Zu buchen im [Online Shop](#)

¹ Messeintritt inkludiert

History Photo+Adventure

2004 Die "Photo+Adventure" wird in Wien ins Leben gerufen und im Zweijahresrhythmus durchgeführt.

2011 Umstieg auf den jährlichen Turnus.

2012 Die Messe findet abwechselnd im Design Center Linz und in der Messe Wien statt.

2014 Der Schritt nach Deutschland. Die deutsche Ausgabe der Photo+Adventure wird in der sensationellen Kulisse des Landschaftsparks Duisburg-Nord veranstaltet. Zur Optimierung des Ablaufs und bestmöglicher Nutzung der Synergien konzentriert sich das Team seither auf diese beiden Termine im Juni in Duisburg und im November in Wien.

Seit 2015 findet die Photo+Adventure in der großen Messehalle B der Messe Wien statt. Besucherzahlen 2004 – 2018: von 1.200 auf über 20.000!

„Photo+Adventure hat sich inzwischen als Marke etabliert. Oder, wie es ein Aussteller einmal formuliert hat, als ‚eigenständiges Format‘. Diesem wurden wir seit 2018 mit der noch stärkeren Betonung des Festival-Charakters – mit einer behutsamen Anpassung des Claims auf Messe+Festival - gerecht. Der Fotografie wird noch breiterer Raum in all ihren Ausprägungen und Facetten gegeben



werden. Die Raumgegebenheiten in der Messe Wien mit Ausstellerhalle und Festivalbereich im Congress Center kommen dieser Ausrichtung optimal entgegen“, betont Initiator und Veranstalter Thomas Wiltner.

„Wir freuen uns, dass das Konzept nach 15 Jahren immer noch so gut funktioniert, und – durch leichte Anpassungen und Ergänzungen – nach wie vor am Puls der Zeit ist. Spezialveranstaltungen mit starkem Regionalbezug setzen sich am Messemarkt immer besser gegenüber den Branchenriesen durch“, ergänzt sein Kompagnon Oliver Bolch. „Für die Branche ist die Photo+Adventure in Österreich ein unverzichtbarer Bestandteil im Marketing Mix geworden. Die Aussteller schätzen die hohe Besucherqualität und die vielfältigen Möglichkeiten der Selbstdarstellung sowie die verlässliche und professionelle Umsetzung.“

„Wir sprechen Menschen an, die nach Individuellem suchen, die Natur schätzen, das Abenteuer lieben und Außergewöhnliches festhalten wollen. Wir kreieren ein Event, das wir selbst gerne besuchen würden. Diese Nähe zum Kunden und seinen Bedürfnissen ist eines der Erfolgsgeheimnisse von Photo+Adventure und wird es auch im 16. Jahr sein, in dem wir mit einer weiteren Neuerung aufwarten werden“, so Thomas Wiltner abschließend.

Die Veranstalter

Oliver Bolch (52) ist selbst Reise-, Natur- und Architekturfotograf. Bereits vor seiner Aufnahme in die Meisterklasse an der Höheren Graphischen Lehranstalt in Wien 1994/95 widmete er zwei ausgedehnte Weltreisen seinem Hobby, das er anschließend zum Beruf machte. Die Fotos von Oliver Bolch finden sich in zahlreichen Bildbänden, Kalendern und Zeitungen. Er hält regelmäßig Live-Vorträge in Österreich und Deutschland. Beim Dia-Festival El Mundo 2003 gewann sein Vortrag „Traumstraßen Australien“ den Preis in der Kategorie „Beste Fotografie“. Oliver Bolch gehört der renommierten „Agentur Anzenberger“ an und ist seit 2006 berufenes Mitglied der Gesellschaft für Bild und Vortrag (GBV).

Er ist verheiratet und Vater eines dreizehnjährigen Sohnes.

Mag. Thomas Wiltner (58) ist studierter Geograph und Historiker. Seine Passion sind seit vielen Jahren die Themen Reisen-Fotografie-Naturerlebnis. Als langjähriger Reiseleiter und Weltenbummler sind ihm touristische Themen und viele Reiseziele vertraut. Seine Passion lebte er u.a. auf seinem 35-Fuß-Segelboot im Mittelmeer aus. Als „Griechenland-Spezialist“ greift er auf langjährige, intensive Reiseerfahrungen zurück, die er in dieser Weltecke gesammelt hat. Er schreibt und fotografiert als Reisejournalist und Reisefotograf für Reise- und Yachtmagazine und hält Live-Vorträge in Österreich und Deutschland.

Thomas Wiltner ist verheiratet und Vater zweier Söhne im Alter von 18 und 21 Jahren.

Kontakt für Rückfragen:

Mag. Andrea Stepper
presse@photoadventure.at
Tel: +43 (0) 676 433 35 56

Die nächsten Termine:

Österreich

31. Okt - 01. Nov. 2020, Messe Wien

Deutschland

13. - 14. Juni 2020, Landschaftspark Duisburg-Nord